

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[95. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2002](#)

[96. Personalnachrichten](#)

[97. Universitätsbeirat; Verlängerung der Funktionsperiode](#)

[98. Kundmachung der Neuwahl des Vorstandes des Instituts für Systematische und Ökumenische Theologie sowie seines Stellvertreters](#)

[99. Ausschreibung von Förderungstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz \(StudFG 1992\) an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)

[100. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 bzw. § 20 UniStG:](#)

- a) [Universität Wien - Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Human- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät](#)
- b) [Technische Universität Wien - Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften](#)
- c) [Veterinärmedizinische Universität Wien - Diplomstudium Veterinärmedizin](#)

[101. Ausschreibung der Fohn-Stipendien 2002](#)

[102. Archimedes-Preis 2002](#)

[103. EU-Programme EU-USA und EU-Kanada: Neuer Aufruf zur Einreichung von Projekten](#)

[104. Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2002/2003 und SS 2003 \(Studienjahr 2002/2003\)](#)

[105. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)

95. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2002

BGBI. I 12/2002

Bundesgesetz: Bildungsdokumentationsgesetz

BGBI. I 15/2002

Bundesgesetz: Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung

96. Personalnachrichten

Berufung:

DDr. **Clemens Sedmak** - Univ.-Prof. für Erkenntnistheorie und Religionswissenschaft (Religionsphilosophie) mit 1.2.2002 (Institut für Philosophie an der Katholisch-Theol. Fakultät)

Habilitationen:

V.Ass. Dr. **Hanna Wallinger**, Institut für Anglistik und Amerikanistik - Univ.-Doz. für Amerikanistik

Dr. **Matthias Schmidt** – Univ.-Doz. für Musikwissenschaft

Verleihung der Honorarprofessur:

Dr. **Carl-Herbert Rokitansky** - Honorarprofessor für Technische Informatik (Institut für Computerwissenschaften)

Dr. **Andreas Schwald** - Honorarprofessor für Praktische Informatik (Institut für Computerwissenschaften)

97. Universitätsbeirat; Verlängerung der Funktionsperiode

Die Funktionsperiode des Universitätsbeirates der Universität Salzburg wurde verlängert bis zur Wirksamkeit des neuen UOG, längstens jedoch bis Ende WS 2002/03.

Der Universitätsbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Landeshauptmann Univ.-Doz. Dr. Franz Schausberger

Stellvertreter des Vorsitzenden:

2. Landtagspräsident Mag. Walter Thaler

Mag. Claudia Lagler

weitere Mitglieder:

Mag. Martin Apeltauer

Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Berger

Dr. Birgit Buchinger

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Gabriele Burgstaller

Direktor Dr. Wolfgang Gmachi

Generaldirektor DDr. Manfred Holztrattner

Direktor Dr. Hans Lehrach

Dr. Michael Mair

Stadtrat Johann Padutsch

Festspielpräsidentin Dr. Helga Rabl-Stadler

Direktor Mag. Gerhard Schmidt

Präsident KR Alfons Schneider

Pfeil

98. Kundmachung der Neuwahl des Vorstandes des Instituts für Systematische und Ökumenische Theologie sowie seines Stellvertreters

Die Neuwahl des Vorstandes des Instituts für Systematische und Ökumenische Theologie sowie seines Stellvertreters für den Rest der Funktionsperiode 2001/02 bis 2002/03 findet am

Freitag, 1. März 2002, 11.00 Uhr s.t.,

im HS 109 (Seminarraum), Universitätsplatz 1, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Aussermair

99. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992) an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

1. An Studierende eines ordentlichen Studiums in der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg können für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten Förderungsstipendien vergeben werden.

2. Die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums ist an die Erfüllung der folgenden Voraussetzungen geknüpft:

a) Bewerbungsschreiben des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit (im Umfang von mindestens zwei Seiten), einer Kostenaufstellung, einem Finanzierungsplan und einem Zeitplan.

b) Vorlage mindestens eines Gutachtens eines in § 19 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 genannten Universitätslehrers (Universitätsprofessoren, emeritierte Universitätsprofessoren, Gastprofessoren, Honorarprofessoren, Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und Lehrbeauftragte) zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.

c) Die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG). **Das aktuelle Studienbuchblatt ist in Kopie vorzulegen.**

d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.

e) Verpflichtungserklärung des/der Studierenden, nach Abschluss der Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums dem Studiendekan vorzulegen.

3. Die Bewerbungen sind mit Angabe von *genauer Adresse*, *Telefonnummer* und *Bankverbindung* an den Studiendekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

4. Ein Förderungsstipendium kann minimal 700 Euro und maximal 3.600 Euro betragen.

5. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Einreichtermine sind der **30. April 2002** für das Sommersemester 2002 und der **22. November 2002** für das Wintersemester 2002/2003.

Reith

100. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 bzw. § 20 UniStG:

a) [Universität Wien - Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Human- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät](#)

b) [Technische Universität Wien - Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften](#)

c) [Veterinärmedizinische Universität Wien - Diplomstudium Veterinärmedizin](#)

a) An der Human- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der **Universität Wien** wurde der Entwurf des neuen Studienplans für das **Doktoratsstudium der Naturwissenschaften** beschlossen und wird hiermit nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 20 Abs. 1 UniStG unterzogen.

Der Entwurf des neuen Studienplans ist unter der web-Adresse www.univie.ac.at/H.u.S./studium.htm abrufbar.

Stellungnahmen und Rückmeldungen sind bis spätestens **28. Februar 2002** an die e-mail-Adresse Dekanat-Gruwi@univie.ac.at erbeten.

b) An der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik der **Technischen Universität Wien** wurde den Entwurf des neuen Studienplans für das **Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften** beschlossen und wird hiermit nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 20 Abs. 1 UniStG unterzogen.

Der Entwurf des neuen Studienplans ist unter der web-Adresse www.tuwien.ac.at/dektnf/drtechn.htm abrufbar.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, auf die Internetseite zuzugreifen, so wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Schmeiser, Institut für Angewandte und Numerische Mathematik der Technischen Universität Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien, Tel. 01-58801 11534, e-mail: schmeise@deana.math.tuwien.ac.at oder an das Dekanat der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik, Getreidemarkt 9, 1060 Wien, Tel. 01-58801 10011, e-mail: dek100@mail.zserv.tuwien.ac.at.

Stellungnahmen sind bis spätestens **11. März 2002** an den Vorsitzenden der Studienkommission zu richten.

c) Die Studienkommission der Studienrichtung Veterinärmedizin der **Veterinärmedizinischen Universität Wien** hat einen neuen Entwurf des Studienplanes samt Qualifikationsprofil für das **Diplomstudium Veterinärmedizin** beschlossen. Im Rahmen des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 Abs. 1 UniStG ersuchen wir um Stellungnahme. Der Text des Entwurfes kann unter <http://www.vu-wien.ac.at/download/StudplanVetMed.pdf> eingesehen werden.

Die Stellungnahmen sind bis spätestens **28. Februar 2002** an die Studienkommission der Studienrichtung Veterinärmedizin, z.H. der Vorsitzenden der Studienkommission (e-mail: christine.iben@vu-wien.ac.at) zu richten.

Schmidinger

101. Ausschreibung der Fohn-Stipendien 2002

Die Emanuel und Sofie Fohn-Stipendienstiftung vergibt Stipendien bis zum Höchstbetrag von 6.000 Euro an höchstbegabte Studenten und Absolventen (Studienabschluss innerhalb der letzten zwei Jahre) von Universitäten, Hochschulen und Akademien

- mit österreichischer Staatsbürgerschaft
- Südtiroler mit deutscher Muttersprache

für Studien und Projekte im In- und Ausland. Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf bildender Kunst und Kunstgeschichte (besonders innovative und/oder aufwendige Studien bzw. Projekte sowie post-graduate Studien).

Die (formlose) Bewerbung ist unter Beifügung nachstehender Angaben bis **18. März 2002** an die Fohn-Stiftung, Singerstraße 17-19, 1011 Wien, zu richten: persönliche Daten, Angaben zum derzeitigen bzw. abgeschlossenen Studium, Beschreibung des Studiums oder Projektes (Inhalt, Ort, Zeit, Dauer), Nachweis besonderer Begabung (z.B. Zeugnisse, Befürwortungen, eventuell Arbeitsproben), Angaben zu persönlichen Lebensumständen und eventuellen Studienschwerpunkten.

Schmidinger

102. Archimedes-Preis 2002

Der Archimedes-Preis 2002 wird an Hochschulstudenten vergeben, die originelle wissenschaftliche Ideen oder Konzepte entwickelt haben, die für einen der sechs folgenden Bereiche relevant sind:

- Struktur und Funktion in Makromolekülen
- Modellierung und Management von Wasserressourcen
- Soziale und wirtschaftliche Implikationen des demografischen Wandels in der EU
- Energietechnische Geräte
- Aquakultur
- Auswirkungen des Tourismus auf natürliche und menschliche Ökosysteme

Es werden bis zu drei erste Preise, drei zweite Preise und drei dritte Preise vergeben.

Einreichfrist: **15. März 2002**

Der Archimedes-Preis umfasst Auszeichnungen, mit denen die besten wissenschaftlichen Projekte europäischer Hochschulstudenten öffentlich gewürdigt werden. Geldpreise, mit denen ein Beitrag zur Förderung der wissenschaftlichen Laufbahn der Preisträger geleistet werden soll.

Üblicherweise werden pro Projekt Geldpreise in Höhe von Euro 50.000.- vergeben.

Die Wettbewerbsbedingungen können unter der Fax-Nr. +32 2-296 70 24 (e-mail: improving@cec.eu.int) bei der Europäischen Union angefordert werden und liegen auch im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, zur Einsichtnahme auf. Via Internet können sie abgerufen werden unter: <http://www.cordis.lu/improving/>

Schmidinger

103. EU-Programme EU-USA und EU-Kanada: Neuer Aufruf zur Einreichung von Projekten

Mit Ende Jänner 2002 werden unter den unten angeführten Homepages der Europäischen Kommission Aufrufe zur Einreichung von Projekten im Rahmen der EU-Drittstaatenprogramme EU-USA und EU-Kanada veröffentlicht werden. Gesucht werden Projekte zur Förderung von innovativen Maßnahmen auf dem Gebiet der (Aus-)Bildung, die der qualitativen Verbesserung der Bildungsangebote und -systeme dienen.

Es sollen aus diesen Programmen innovative, multilaterale, primär auf Studierende ausgerichtete Projekte hervorgehen, die über das Potential zur Förderung einer substantiellen und anhaltenden strukturellen transatlantischen Zusammenarbeit im Bereich der Hochschul- und Berufsausbildung verfügen. Die Projekte befassen sich hauptsächlich mit der Entwicklung internationaler Lehrpläne und der Mobilität von Studierenden, wobei der Berufsbildung und der Vermittlung von Fremdsprachkenntnissen größeres Gewicht eingeräumt werden soll.

An den Programmen teilnahmeberechtigt sind alle Hochschuleinrichtungen, hochschulverwandten Organisationen und Ausbildungseinrichtungen in den fünfzehn Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Kanada. Als weitere Kooperationspartner in einer Hochschule und Konsortium können auch Unternehmen, NGOs, Verlage, Regierungsstellen, die Handelskammer und Forschungseinrichtungen sein. Diese Organisationen können Praktikantenstellen, fachlichen Rat und ihr Know-how anbieten.

Ab Ende Jänner ist der Aufruf zur Einreichung von Projekten zu erwarten. **Die Einreichfrist für beide Programme wird der 1. April 2002 sein.**

Ab Anfang Februar 2002 werden unter den Websites

<http://europa.eu.int/comm/education/canada/canada.html>

<http://europa.eu.int/comm/education/ec-usa/usa.html>

die notwendigen Dokumente download-bar sein.

Für weitere Informationen über **beide Programme** steht Ihnen gerne Frau Nicole Versijp in der Europäischen Kommission unter folgender Adresse zur Verfügung:

The European Commission's DG Education and Culture,

Ms. Nicole Versijp, e-mail: nicole.versijp@cec.eu.int,

Tel. (32-2) 296 66 64, Fax (32-2) 295 57 19

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg.

Schmidinger

104. Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2002/2003 und SS 2003 (Studienjahr 2002/2003)

Am Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik werden Lehraufträge für die Studien Geographie sowie Lehramt der Naturwissenschaften, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde öffentlich ausgeschrieben. Zur Bewerbung werden graduierte AkademikerInnen eingeladen, die entweder einen Studienabschluss in Geographie nachweisen können, oder deren Tätigkeit und Qualifikation mit dem jeweils ausgeschriebenem Thema des Lehrauftrages in engem fachlichen Zusammenhang stehen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt.

Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis **12. März 2002** einzureichen:

1. entweder durch persönliches Hinterlegen im Sekretariat des Instituts.

2. oder per Post: (Datum des Poststempels) an:

Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik

z.H. Beate Wernegger

Hellbrunnerstraße 34

5020 Salzburg

BewerberInnen, die bisher noch nicht in der universitären Lehre an dieser Fakultät/Universität tätig waren, werden gebeten, einen Lebenslauf, aus dem insbesondere der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, sowie den Nachweis über den akademischen Abschluss sowie über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen beizulegen. Weiters wird bei bisher noch nicht in vergleichbarer Form vom Bewerber durchgeführten Lehrveranstaltungen um ein ca. 2-seitiges inhaltliches Exposé mit Angabe der vorgesehenen Lehrmethodik und Ansatz zur Leistungsbeurteilung ersucht. Kenntnis der aktuell gültigen Studienpläne wird vorausgesetzt.

Die Höhe der Remuneration erfolgt nach dem "Bundesgesetz über die Abgeltung von wissenschaftlichen und künstlerischen Tätigkeiten an Universitäten und Universitäten der Künste" in der jeweils geltenden Fassung.

Die Lehrbeauftragten sind an mindestens 14 Unterrichtswochen sowie an die Abhaltungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungstypen gebunden und müssen auch den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Folgende Lehrveranstaltungen werden ausgeschrieben:

1. Studienabschnitt

Im 1. Studienabschnitt sollen grundlegende inhaltliche Kenntnisse über die wichtigsten Themen- und Forschungsbereiche der Geographie und ihrer Randdisziplinen vermittelt werden. Dabei ist auch auf eine Einführung in die wichtigsten und grundlegenden Theorien und Methoden zu achten.

Studieneingangsphase:

- VU Einführung in die Entwicklung des Faches Geographie (2 Std., Diplom, WS)
- EX Einführende Fachexkursionen (2*1 Stunde Diplom und Lehramt)

1. Abschnitt Diplom:

- VU Prozesse im Naturraum (3 SSt. SS)
- VU Statistische Methoden in der Geographie (4 SSt. SS)
- VU Naturwissenschaftliche Labor- und Analysetechniken (2 SSt. SS)

1. Abschnitt Lehramt:

- VU Digitale Medien im GW-Unterricht (1 SSt.)
- VU Einführung in die Volkswirtschaftslehre (2 SSt., SS)
- VU, VL Räumlichkeit wirtschaftlicher Systeme (4 SSt., WS)
- VO, VU: Wirtschafts- und Sozialpolitik (4 SSt. SS)

2. Studienabschnitt:

Vertiefung in speziellere Arbeitsfelder der Geographie. Im Bereich der Physiogeographie ist insbesondere der ökosystemare Ansatz zu berücksichtigen, im Bereich der Humangeographie sollen schwerpunktmäßig neuere raumstrukturelle und sozioökonomische Entwicklungen behandelt werden. Neben einer vertiefenden Auseinandersetzung mit komplexeren Theorieansätzen und Methoden soll auch der Anwendungsbezug besonders betont werden. Bei Lehrveranstaltungen für das Lehramt ist insbesondere der Bezug zum Schulunterricht herzustellen.

- VL, VU, UE Geo- und Ökosysteme (2 SSt. Diplom und Lehramt)
- VL, VU, UE Soziale, kulturelle und wirtschaftliche Systeme (2 SSt. Diplom und Lehramt)
- VU Mediation und Moderation (2 SSt. Diplom)
- VU Rechtliche Grundlagen (2 SSt. Diplom)
- VU Betriebsführung und Projektmanagement (2 SSt. Diplom)
- VU Einführung in Raumplanung und Raumordnung (2 SSt. Lehramt + Diplom)
- VU Digitale Information und Kommunikation in Raum, Gesellschaft und Wirtschaft (2 SSt. Lehramt)
- LV aus dem Bereich Fachdidaktik (2 SSt. Lehramt)

LV aus dem Bereich Fortgeschrittene Methoden der Geographie (Diplom):

- Räumliche Analyse und kartographische Kommunikation (2*2 SSt)
- Fortgeschrittene Methoden sozialwissenschaftlicher Geographie (2 SSt.)
- Fortgeschrittene Methoden naturwissenschaftlicher Geographie (2 SSt.)

Schwerpunktfächer (Diplom):

- Entwicklungsforschung und Entwicklungszusammenarbeit (4 SSt.)
- Geographische Informationsverarbeitung (6 SSt.)
- Landschaftsökologie (4 SSt.)
- Regional- und Stadtmanagement (4 SSt.)

Dazu noch einige wichtige Hinweise:

- Voraussichtlich wird Ihnen Ende Mai oder Juni 2002 mitgeteilt, ob Sie einen Lehrauftrag erhalten werden. Von "neuen Lehrbeauftragten" wird erwartet, dass sie sich für ein Kolloquium (Probenvortrag) zur Verfügung stellen. Reisekosten können nicht ersetzt werden.
- Der Bewerbung sind ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes sowie Angaben über die Prüfungsmodalitäten beizulegen.
- Bitte teilen Sie bei Ihrer Bewerbung auch mit, ob Sie eine Abhaltung im Winter- oder Sommersemester bevorzugen (falls nicht vorgegeben).
- Mehr als vier Lehrauftragsstunden pro Semester werden nur in Ausnahmefällen genehmigt.
- Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung und der Genehmigung durch den Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät und des Institutsvorstandes.
- Mit einem Lehrauftrag wird kein Dienstverhältnis begründet.
- Zusätzliche Auskünfte können am Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik (Sachb. Beate Wernegger, 0662-8044-5217 Mo-Fr 8.30 -12) eingeholt werden. Informationen zu den Studienplänen finden Sie unter <http://www.geo.sbg.ac.at/studium/studienplaene.htm>

Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Strobl
Institutsvorstand

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **27. Februar 2002** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0002/1-2002

Am **Institut für Pflanzenphysiologie** gelangt die Planstelle eines wissenschaftlichen VB v1 mit **einem/r ganztägig beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiter/in** oder mit **zwei halbtägig beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen** voraussichtlich ab 1. Mai 2002 für die Dauer eines Karenzurlaubes zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Aufsicht und wissenschaftliche Assistenz im Bereich Ökophysiologie (inkl. Freiland) sowie im Bereich Elektronenmikroskopie (TEM), Aufsicht über die Algen- und Zellkultureinrichtungen, Mitwirkung bei Budgetplanung und -abwicklung, Koordination der und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Einschlägiger Hochschulabschluss (Diplom), fundierte Kenntnisse in der Pflanzenphysiologie, aktuelle Erfahrungen in pflanzenphysiologischen Methoden, spezielle Kenntnisse in den aktuellen Techniken der Transmissionselektronenmikroskopie und/oder der Ökophysiologie der Pflanzen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung als Tutor bei pflanzenphysiologischen Lehrveranstaltungen

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5551 oder 5557 gegeben.

Universitätsbibliothek:

GZ A 0003/1-2002

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die halbe Planstelle v1 mit **einem/r halbtägig beschäftigten Mitarbeiter/in** voraussichtlich ab 1. April 2002 (bis 31. März 2003) für die Dauer einer Dienstverhinderung zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit an der Fakultätsbibliothek für Naturwissenschaften: Betreuung des Fachreferates für die Literaturbereiche Psychologie und Didaktik der Naturwissenschaften, fachspezifische Informationsvermittlung und Datenbankbetreuung, Benützerschulung, Beschlagwortung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Universitätsstudium in den Bereichen Psychologie und/oder Didaktik der Naturwissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Bibliothekswesen, beste EDV- und Englischkenntnisse
- gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/77340 gegeben.

GZ A 0004/1-2002

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die halbe Planstelle v1 mit **einem/r halbtägig beschäftigten Mitarbeiter/in** voraussichtlich ab 1. April 2002 (bis 31. März 2003) für die Dauer einer Dienstverhinderung zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit an der Fakultätsbibliothek für Naturwissenschaften: Betreuung des Fachreferates für den Literaturbereich Biowissenschaften, fachspezifische Informationsvermittlung, Benützerschulung, Beschlagwortung, Internetrecherche, HTML-Webdesign
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Universitätsstudium im Bereich Biowissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Bibliothekswesen, beste EDV- und Englischkenntnisse
- gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/77340 gegeben.

Universitätsdirektion:

GZ A 0005/1-2002

Die **Abteilung für Gebäudebetrieb und technische Dienste** sucht ab 1. April 2002 für den Gebäudekomplex Akademiestraße 26 und Mühlbacherhofweg 6 **eine/n ganztägig beschäftigte/n Mitarbeiter/in** (v4).

- Aufgabenbereich: Betreuung von Institutsgebäuden

Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss und handwerkliches Geschick

· Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit und freundliches Auftreten

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Schmidinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Februar 2002
Redaktionsschluss: Donnerstag, 14. Februar 2002
Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/mb/2002/home.htm>
